

Endloskontrakte FDAX Long/Short im Rhythmus der Konjunkturzyklen

Stand 30.10.2021

Diese Handels-Strategie kann auch für alle Mayor Indexes angewendet werden.

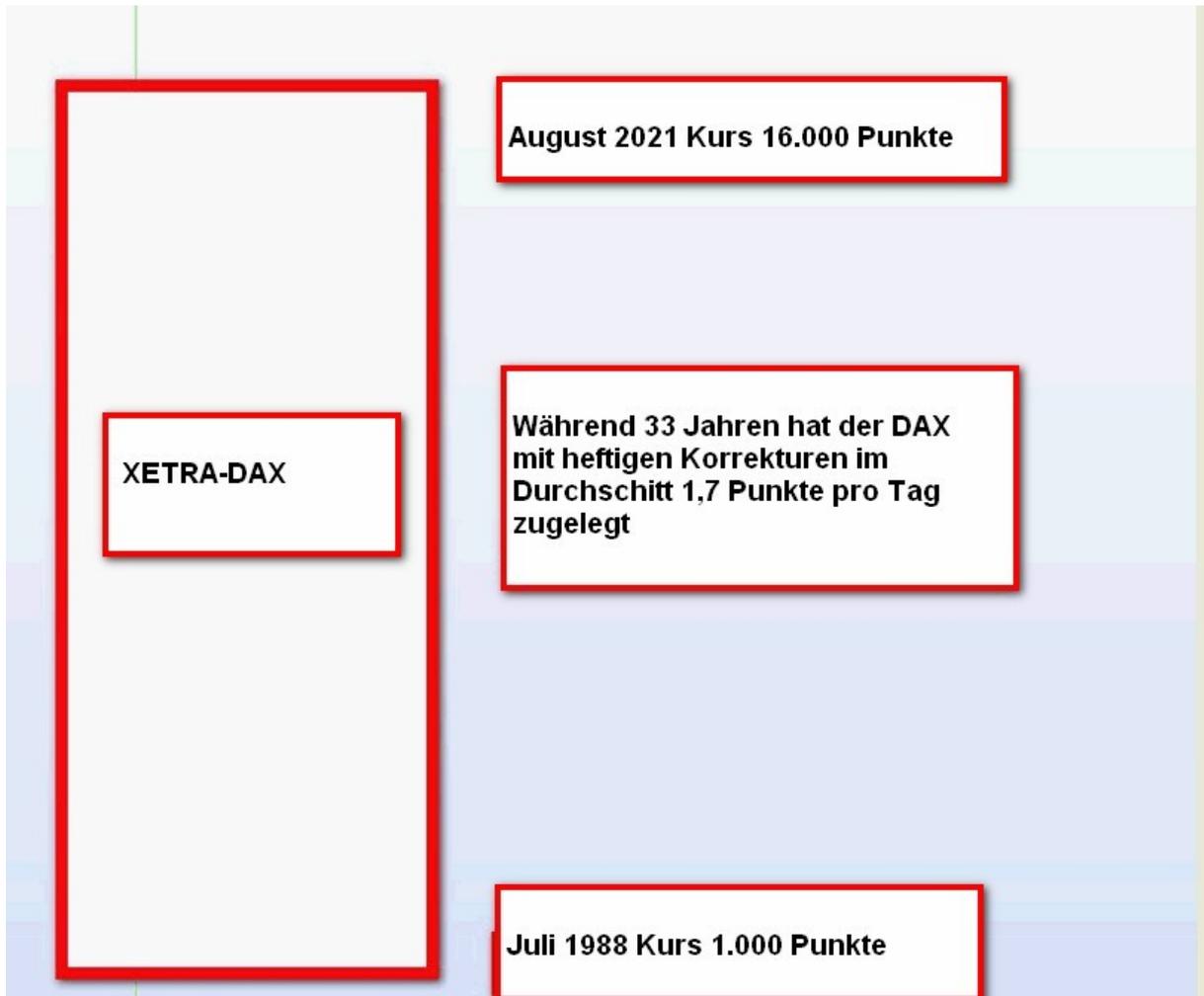
Dieser attraktive Handelsansatz wurde vom Autor 2011 als Teil einer Arbeit in der Schlussbetrachtung vorgestellt.

<https://www.vtad.de/fa/marktvorteil-mit-einem-innovativen-konzept-der-technischen-analyse/>

Er ist für aktive Day Trader geeignet und bei Beobachtung des Regelwerks kann auf Sicht kein Verlust entstehen jedoch hohe Gewinne erwirtschaftet werden.

Worum geht es? Es ist der Handel von Intraday Short- oder Long Positionen gegen eine fixe Position Short oder Long je nach dem Konjunkturzyklus.

Dazu betrachten wir die Kursentwicklung seit Gründung des DAX 1988.





Der Dax hat also seit der Gründung 1988 bis zum Allzeithoch 2021 im Durchschnitt nur 1,7 Punkte/Handelstag zugelegt.

Während der DAX seit 1988 von 1.000 bis heute 16.000 um 15.000 Punkte gestiegen ist ergaben die ganz großen Korrekturen in der Zwischenzeit 26.000 Punkte.

Auf der niedrigeren Betrachtungsebene Monate, Wochen und Tage finden ständig Impulse und Korrekturen statt.

Dazu die Bewegungsdynamik gestern am 29.10.2021

Grob betrachtet hat sich der F-DAX Kurs an diesem Handelstag insgesamt, mit Impulsen und Korrekturen, 640 Punkte bewegt.



Die tägliche Handelsspanne des DAX-Future (FDAX) beträgt im Durchschnitt rund 1+ Prozent. In Wirklichkeit legt der Kurs aufgrund des täglichen Hin und Her deutlich weitere Strecken zurück. Genau davon profitiert der hier vorgestellte Handelsansatz. Statistische Untersuchungen des Autors zeigen, dass an bis zu 90 Prozent aller Handelstage der Kurs über den Vortagschlusskurs ansteigt, aber nur in 55 Prozent der Fälle tatsächlich darüber schließt. Umgekehrt fällt der Kurs an rund 90 Prozent aller Handelstage unter den Vortagsschlusskurs, aber schließt in weniger als der Hälfte der Fälle auch darunter.

WIE WIRD GELD VERDIENT ?

Durch Nutzung der lang-mittel-kurzfristigen Kursentwicklung des FDAX Kurses

1. Langfristig durch Festlegung eines Endloskontrakt Short oder Long. Short in Nähe eines neuen Allzeithochs zur Zeit bei 16.000 und nach Korrektur von 3.000 bis 4.000 Punkte vom Allzeithoch (Long) Den besten Zeitpunkt kann niemand erwischen.
2. Kurzfristig durch den Intradayhandel
3. Positionserhöhungen erfolgen nach einer positiven Kapitalkurve in Etappen

Bei einer Handelspanne von 100 – 150 Punkten, mit Impulsen und Korrekturen innerhalb dieser, sind mit kurzfristigen Positionen Long und Short, gewöhnlich jeweils die Hälfte der Festposition, ein Intraday Ergebnis von 40 Punkten + zu erzielen.

Der Intraday Handel orientiert sich an der FDAX-TRADING-STRATEGIE deren Auszüge schon zwei Mal in TRADER´s veröffentlicht wurden. Diese kann vom Autor kostenlos abgerufen werden.

CFDs (Contract for Difference) eignen sich aufgrund niedriger Sicherheitsleistungen (Margin) und daher Zugang zur flexiblen Stückelung der Trading-Einheiten ausgezeichnet für den Einstieg in den Handel.